Presseinformation

18. Mai 2007

LH Pröll zur Modernisierung des Krahuletz-Museums in Eggenburg

Eines der bedeutendsten Museen des Landes

„Die Krahuletz-Gesellschaft versteht es, volksbildend zu wirken und der Bevölkerung die Geschichte eindrucksvoll näher zu bringen“, begründet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die finanzielle Unterstützung für das Krahuletz-Museum in Eggenburg. Die NÖ Landesregierung hat kürzlich für die weitere behindertengerechte Modernisierung des Krahuletz-Museums einen weiteren Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 85.000 Euro beschlossen.

In den Jahren 2003 bis 2005 hat die Krahuletz-Gesellschaft das Krahuletz-Museum in Eggenburg grundlegend modernisiert. Bisher wurde neben einer Sanierung, Restaurierung und Adaptierung der technischen Infrastruktur der Bau um eine „Erlebniswerkstatt“ und Sonderausstellungsräume erweitert. Zusätzlich gibt es einen rundum verglasten Außenaufzug zu den vier Geschossen. Zur Abrundung des musealen Angebotes soll nun noch ein „Gesteinsgarten“ gestaltet und mit Gesteinssäulen des Weinviertler Bildhauers Josef Weinhub sowie einer Skulptur von Josef Schagerl ausgestattet werden.

„Das 1902 gegründete Krahuletz-Museum ist nicht nur nach dem NÖ Landesmuseum das größte, sondern auch eines der wissenschaftlich bedeutendsten Museen des Landes“, so der Landeshauptmann. Dabei werde den Besuchern gezeigt, wie das Menschliche, Bodenständige und Verwurzelte in der heutigen, von Technik und Fortschritt geprägten Zeit an Bedeutung gewinne. Das Krahuletz-Museum ist heute ein bedeutendes Kompetenzzentrum für Erdgeschichte, Archäologie und Volkskunde. Schwerpunkt dabei ist die touristische Aufbereitung der Natur- und Kulturlandschaft.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at